

B e b a u u n g s v o r s c h r i f t e n

zum Bebauungsplan "Sportanlage Wyhler" der Stadt Wehr

A. Rechtsvorschriften

1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 11 und 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).
2. §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. Juni 1962 in der Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763).
3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21).
4. § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 18. Dezember 1979 (Ges. Bl. 1980 S. 42).
5. §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 11 und 111 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6. April 1964 in der Fassung vom 12. Februar 1980 (Ges. Bl. S. 116).
6. Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. Februar 1980 (Ges. Bl. S. 119).

B. Festsetzungen

Bebauungsplan- / ~~Änderung~~ / ~~Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

§ 1

Art der Nutzung

Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt ausgewiesen:

Öffentliche Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
(Sportplatz und Grünfläche)

§ 2

Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung der Grundstücke ist im zeichnerischen Teil festgesetzt.

§ 3

Überbaubare Grundstücksfläche

Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch Baugrenzen im Plan festgesetzt.

§ 4

Baugestaltung

- (1) Es ist anzustreben, daß die Gebäude aus der im Bebauungsplan eingezeichneten Grundrißform entwickelt werden.
- (2) Bei der Festlegung der Höhenlage der baulichen Anlagen sind die Höhenlagen des vorhandenen und künftigen Geländes, der vorhandenen Bebauung, der öffentlichen Verkehrsflächen, sowie der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung zu beachten. Die natürliche Geländeoberfläche gilt als festgelegte Geländeoberfläche, von der die Höhenlage bestimmt wird.
- (3) Die Dachneigungen, Firstrichtungen, Stellung und Traufhöhe der Gebäude sind soweit erforderlich im zeichnerischen Teil festgesetzt.

Wehr, den 15. März 1980

ING.-BURO D. ECKERT
BERAT. BAUINGENIEUR
7 8 6 7 W E H R
MERIANSTR. 10 TEL. 07762/9974

.....
Planverfasser



i. V. *[Signature]*
Beigeordneter

.....
Bürgermeister

Bebauungsplan- / ~~Änderung~~ / ~~Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



B e b a u u n g s v o r s c h r i f t e n

zum Bebauungsplan "Sportanlage Wyhler" der Stadt Wehr

A. Rechtsvorschriften

1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 11 und 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).
2. §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. Juni 1962 in der Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763).
3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21).
4. § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 18. Dezember 1979 (Ges. Bl. 1980 S. 42).
5. §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 11 und 111 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6. April 1964 in der Fassung vom 12. Februar 1980 (Ges. Bl. S. 116).
6. Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. Februar 1980 (Ges. Bl. S. 119).

B. Festsetzungen

~~Bebauungsplan- / Änderung / Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

§ 1

Landratsamt Waldshut

Art der Nutzung

Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt ausgewiesen:

Öffentliche Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
(Sportplatz und Grünfläche)

§ 2

Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung der Grundstücke ist im zeichnerischen Teil festgesetzt.

§ 3

Überbaubare Grundstücksfläche

Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch Baugrenzen im Plan festgesetzt.

§ 4

Baugestaltung

- (1) Es ist anzustreben, daß die Gebäude aus der im Bebauungsplan eingezeichneten Grundrißform entwickelt werden.
- (2) Bei der Festlegung der Höhenlage der baulichen Anlagen sind die Höhenlagen des vorhandenen und künftigen Geländes, der vorhandenen Bebauung, der öffentlichen Verkehrsflächen, sowie der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung zu beachten. Die natürliche Geländeoberfläche gilt als festgelegte Geländeoberfläche, von der die Höhenlage bestimmt wird.
- (3) Die Dachneigungen, Firstrichtungen, Stellung und Traufhöhe der Gebäude sind soweit erforderlich im zeichnerischen Teil festgesetzt.

Wehr, den 15. März 1980

ING.-BURO D. ECKERT
BERAT. BAUINGENIEUR
7 8 6 7 W E H R
MERIANSTR. 39 TEL. 07752/9974



I.V. *[Signature]*
Beigeordneter

.....
Planverfasser

.....
Bürgermeister

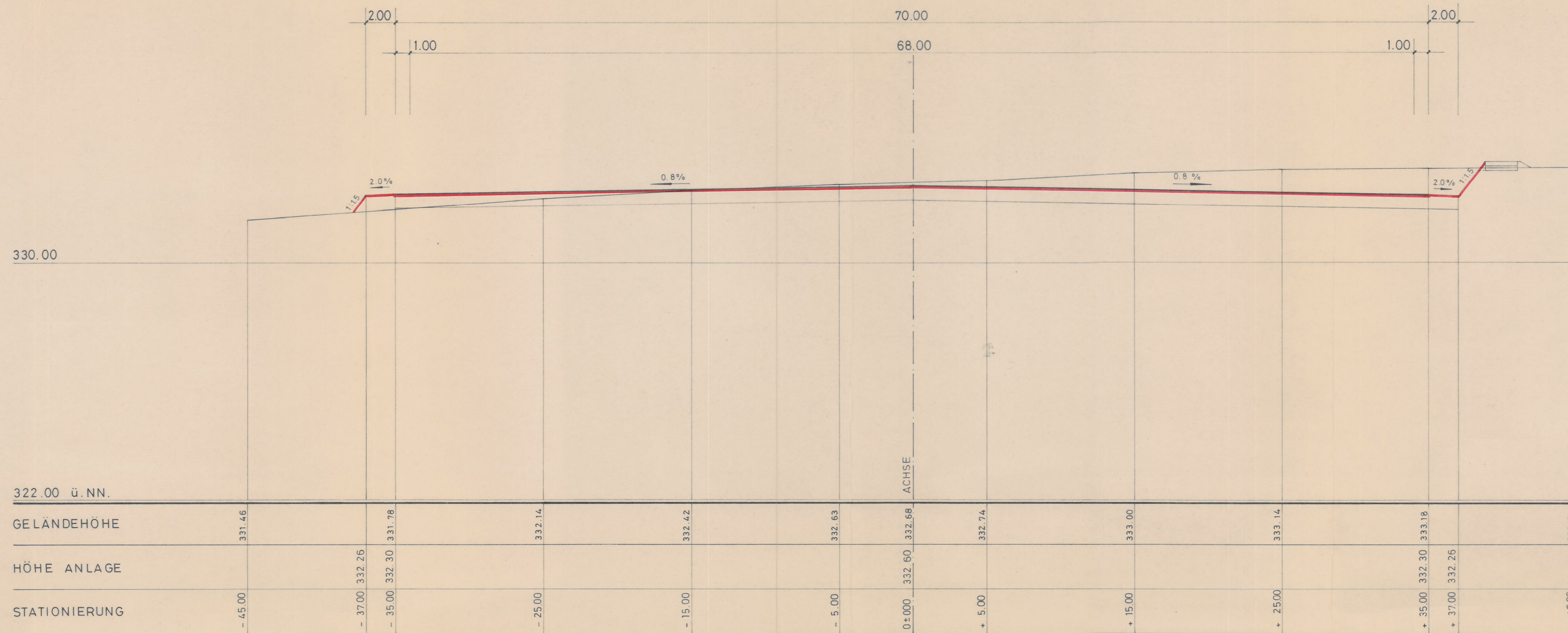
Bebauungsplan- ~~Änderung~~ / ~~Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

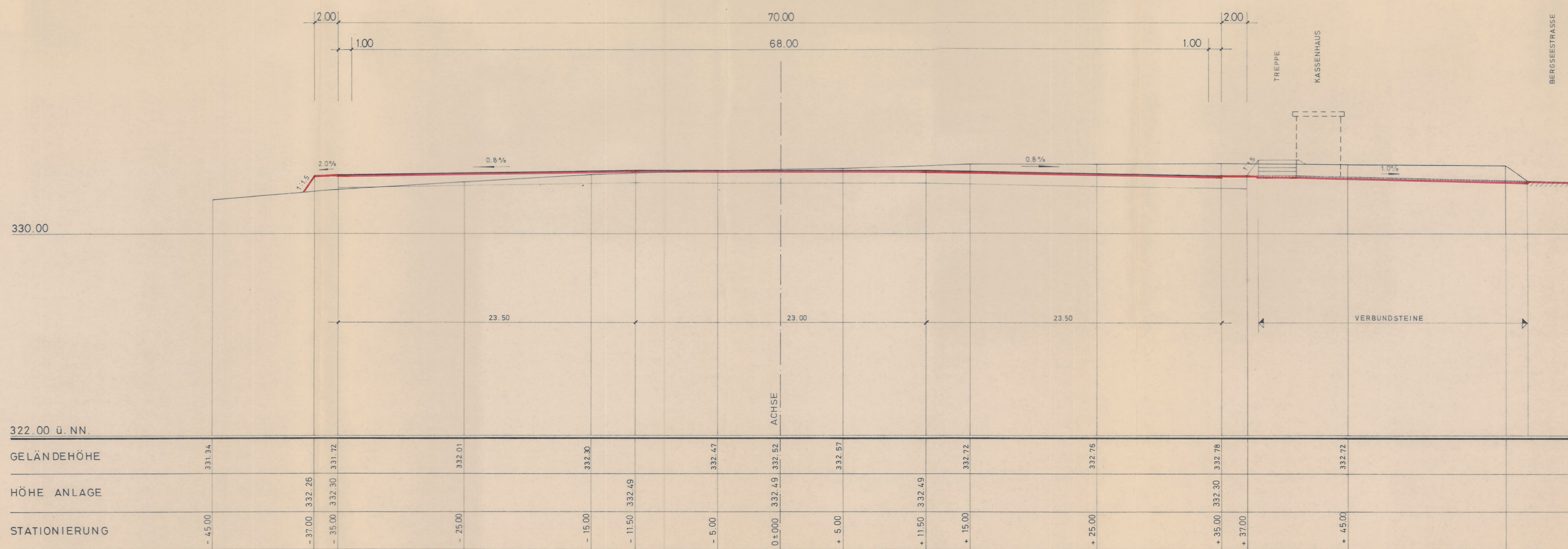
Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980





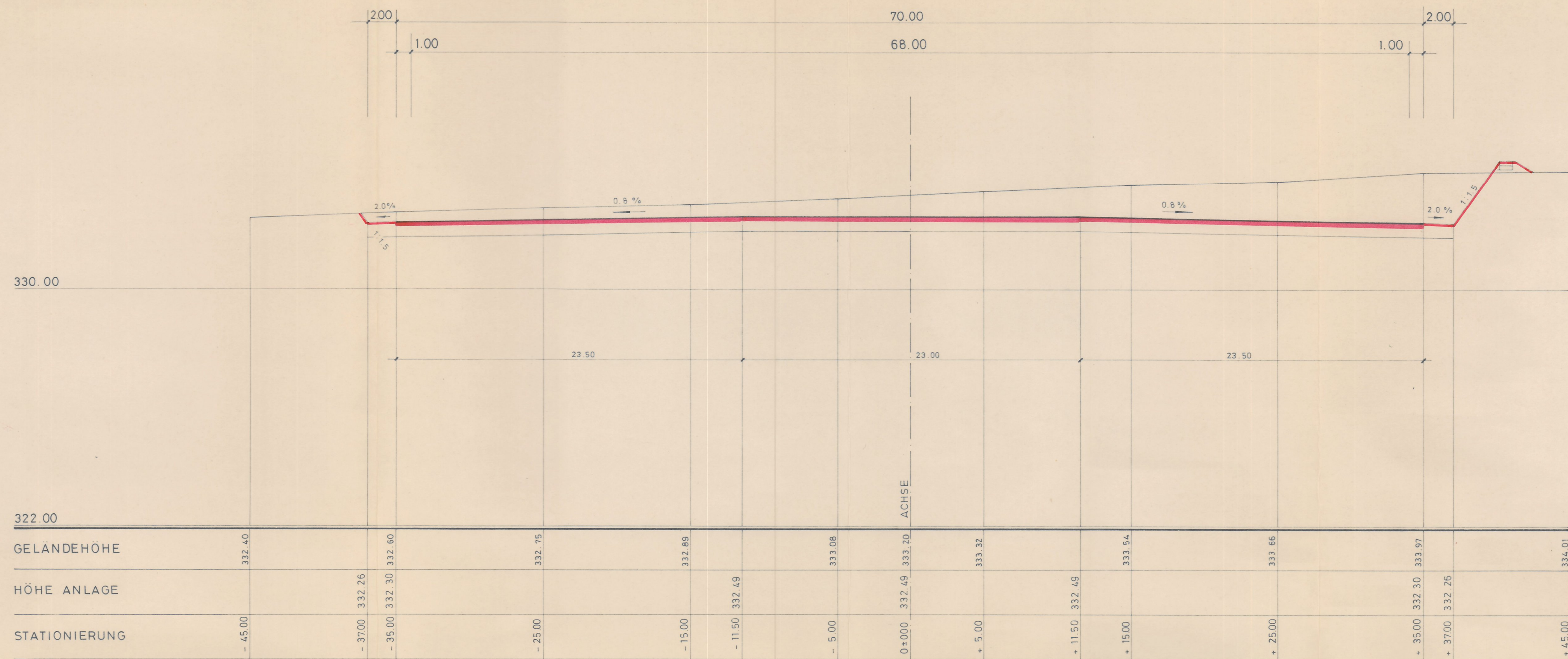
PROFIL 4



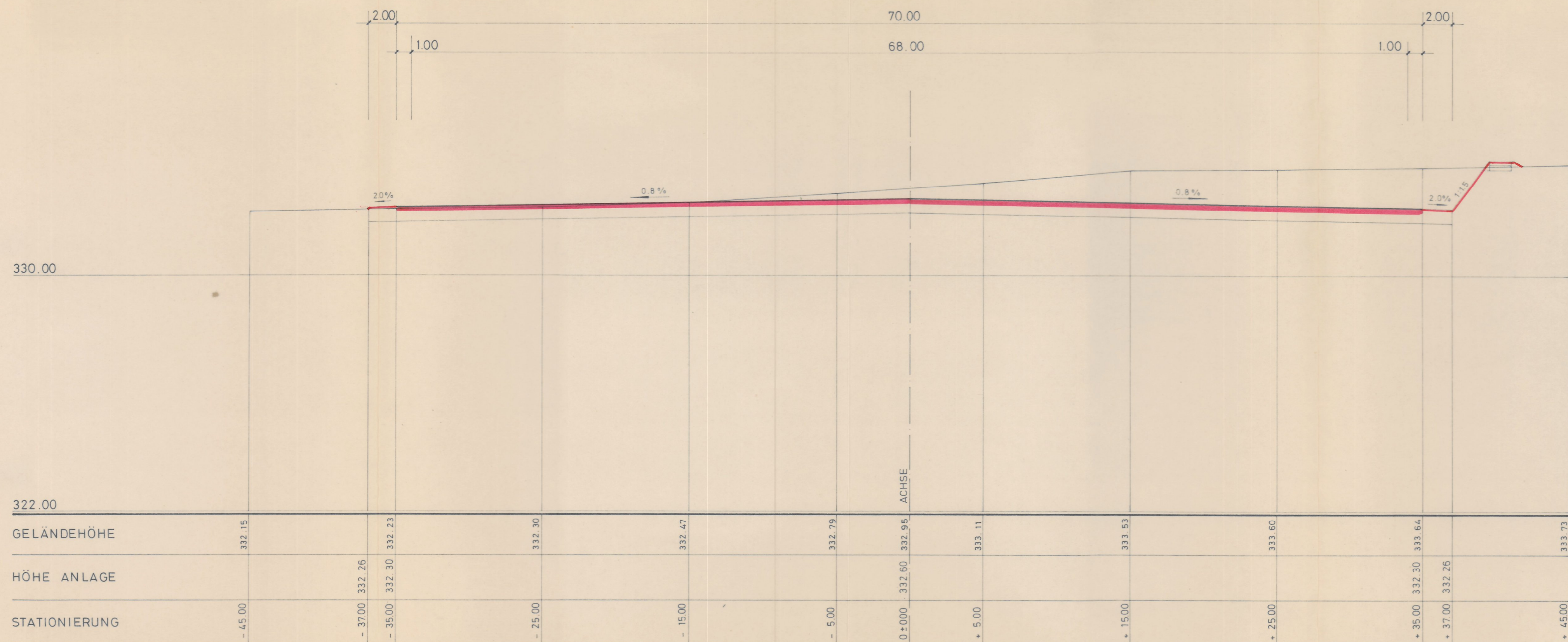
PROFIL 3

Bebauungsplan- / Änderung / Erweiterung
 Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
 genehmigt
 Landratsamt Waldshut
 Waldshut-Tiengen, den 1.3.1980

INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7667 WEHR MERIANSTR. 99	
BAUHERR: STADT WEHR	
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG: PROFIL 3+4	DATUM: SEPT. 1978
MASSTAB: 1:100/200	PLAN GR.: 60/90
ANTRAGSTELLER:	ANLAGE:
 Beigeordneter	ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7 8 6 7 WEHR MERIANSTR. 99 7667 WEHR




PROFIL 6

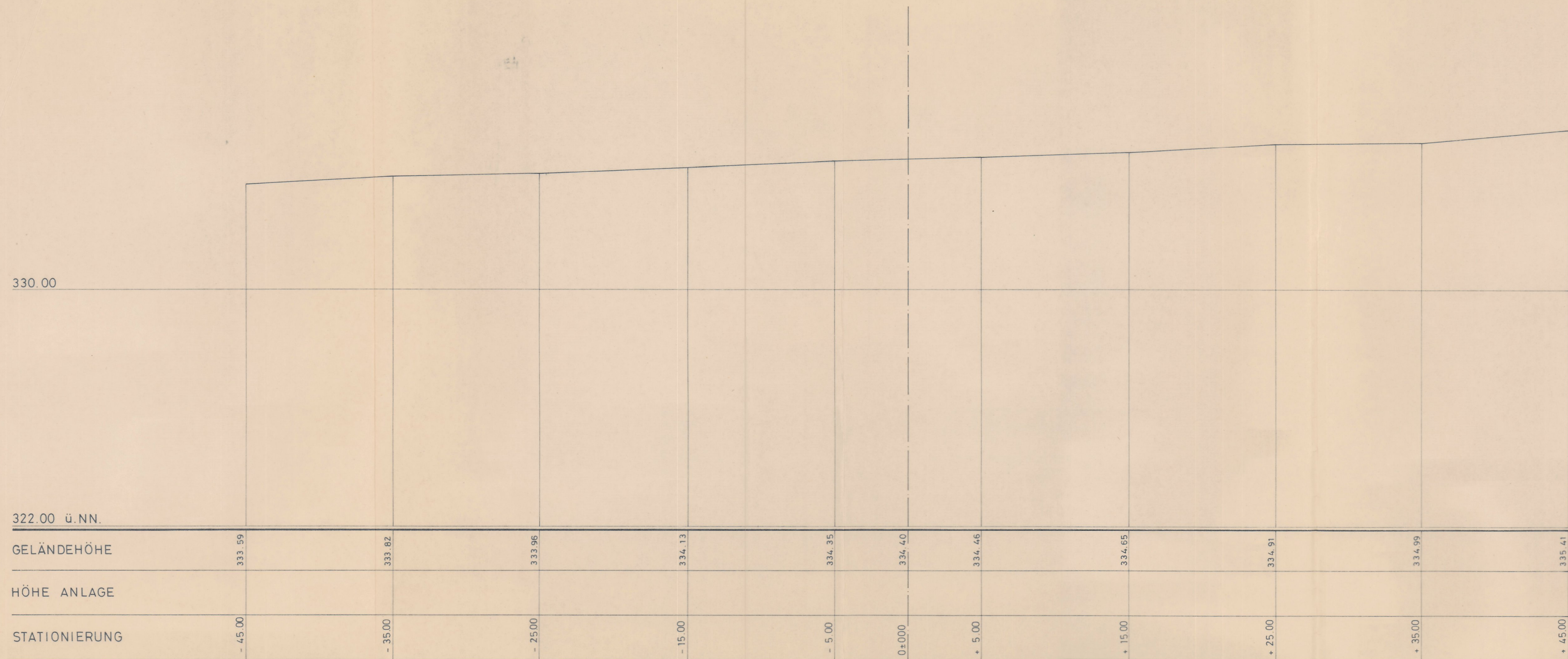


PROFIL 5

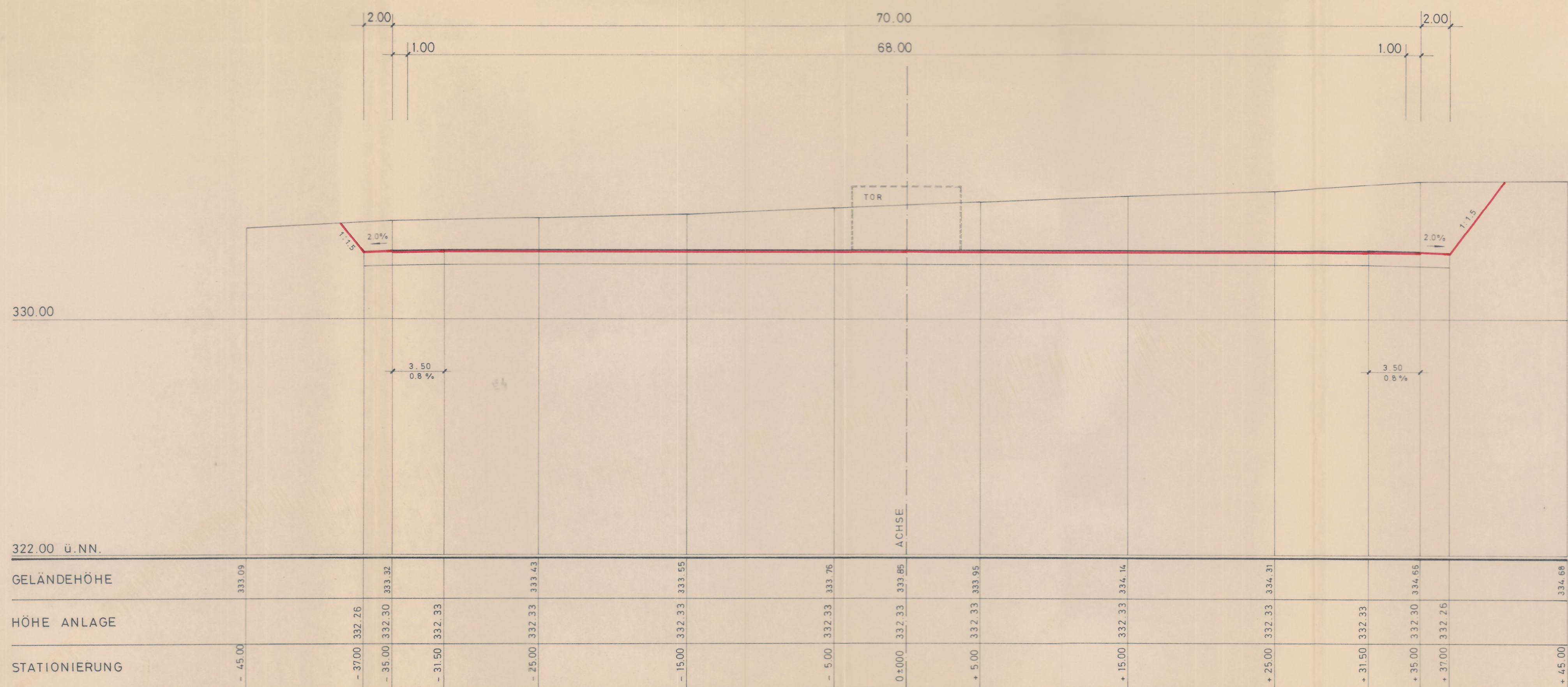
Behauungsplan- / ~~Veränderungsplan~~
Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt
Landratsamt Waldshut
Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR:	STADT WEHR
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ IN "WEHR-BRENNET"	
AUSZUG:	PROFIL 5+6
DATUM:	SEPT. 1978
PLAN GR.:	60/90
PLAN NR.:	
MASSTAB:	1:100/200
ANLAGE:	
ANTRAGSTELLER:	ENTWURF UND PLANUNG:
 i.v. <i>W. Ecker</i> Beigeordneter	ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7867 WEHR MERIANSTR. 39




PROFIL 8

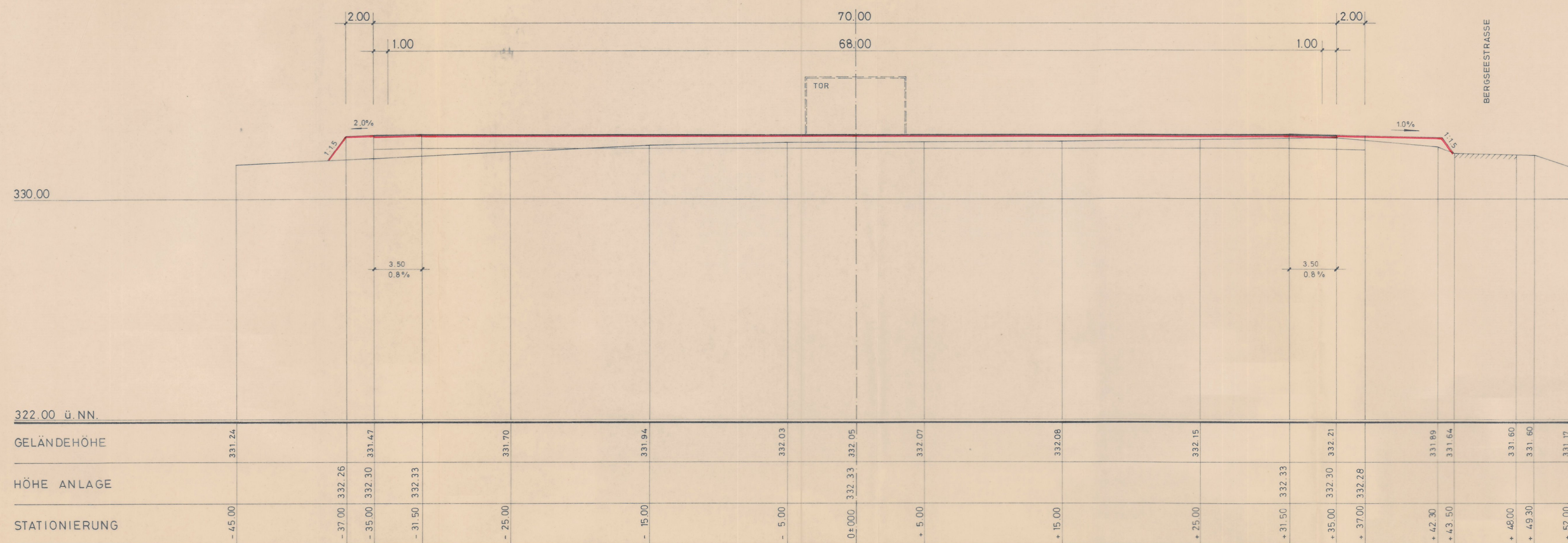


PROFIL 7

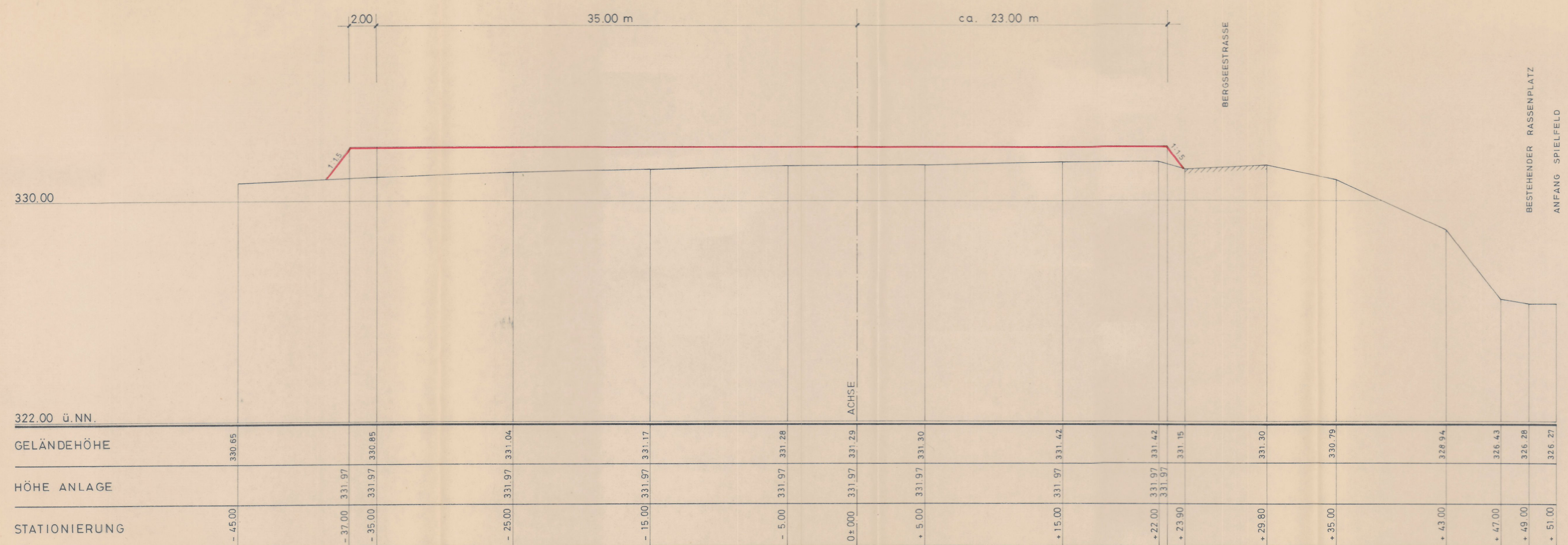
Bebauungsplan-~~1:1000~~
Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt
Landratsamt Waldshut
Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR : STADT WEHR	
PROJEKT : NEUBAU TENNISPLATZ IN "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG : PROFIL 7 + 8	DATUM : SEPT. 1978
MASSTAB : 1 : 100 / 200	PLAN GR. : 60 / 90
ANTRAGSTELLER :	ENTWURF UND PLANUNG :
 Beigeordneter	ING.-BÜRO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7 8 6 7 W E H R MERIANSTR. 39 7867 WEHR



PROFIL 2

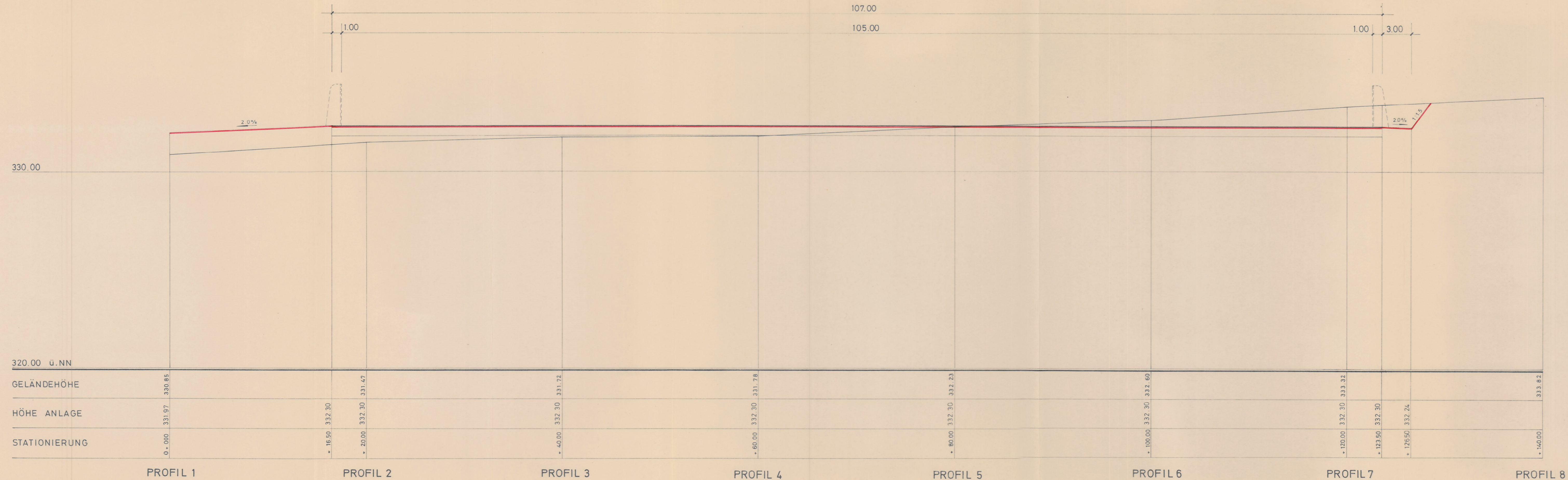


PROFIL 1

Bebauungsplan- / Änderung- / Erweiterung
Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt
Landratsamt Waldshut
Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR: STADT WEHR	
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ IN "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG: PROFIL 1+2	DATUM: SEPT. 1978
MASSTAB: 1:100 / 200	PLAN GR.: 60 / 90
ANTRAGSTELLER:	ANLAGE:
ENTWURF UND PLANUNG:	
ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7867 WEHR MERIANSTR. 39 TEL. 07722/5574	

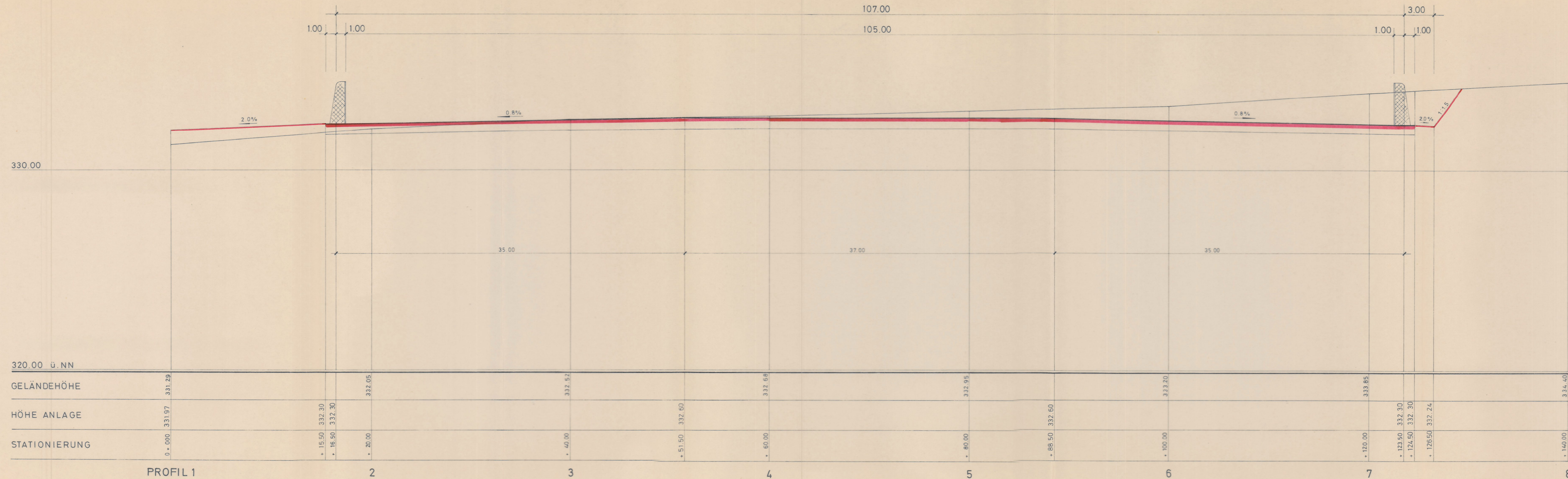


SCHNITT C - C

Bebauungsplan- / Änderung / Erweiterung
 Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
 genehmigt
 Landratsamt Waldshut
 Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR: STADT WEHR	
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG: SCHNITT C - C	DATUM: SEPT. 1978
MASSTAB: 1:100 / 200	PLAN GR.: 30/114
ANTRÄGSTELLER:	ANLAGE:
 Beigeordneter	ENTWURF UND PLANUNG: ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7867 WEHR MERIANSTR. 39 TEL. 077 82/0074

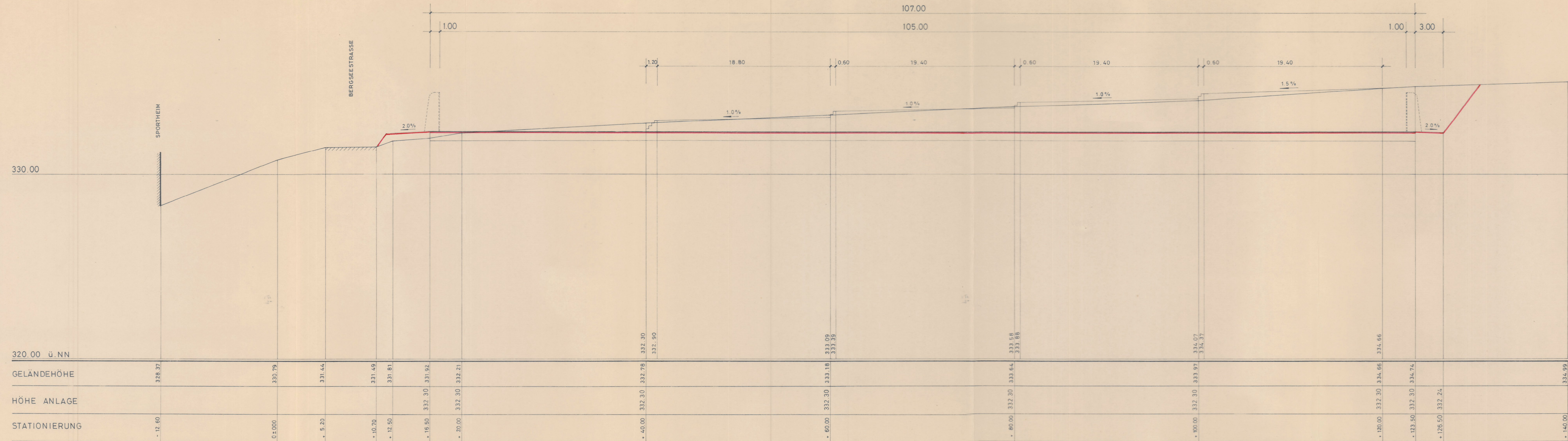


SCHNITT B - B

Bebauungsplan- / Änderung- / Erweiterung
 Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
 genehmigt
 Landratsamt Waldshut
 Waldshut-Tiengen, den 13. Dez. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR.	
BAUHERR: STADT WEHR	
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ IN "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG: SCHNITT B - B	DATUM: SEPT. 1980
MASSTAB: 1:100/200	PLAN GR.: 30/114
ANTRAGSTELLER:	ANLAGE:
i. v. Beigeordneter	ENTWURF UND PLANUNG: ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7 8 6 7 WEHR MERIANSTR. 30, TEL. 077 52/99 74

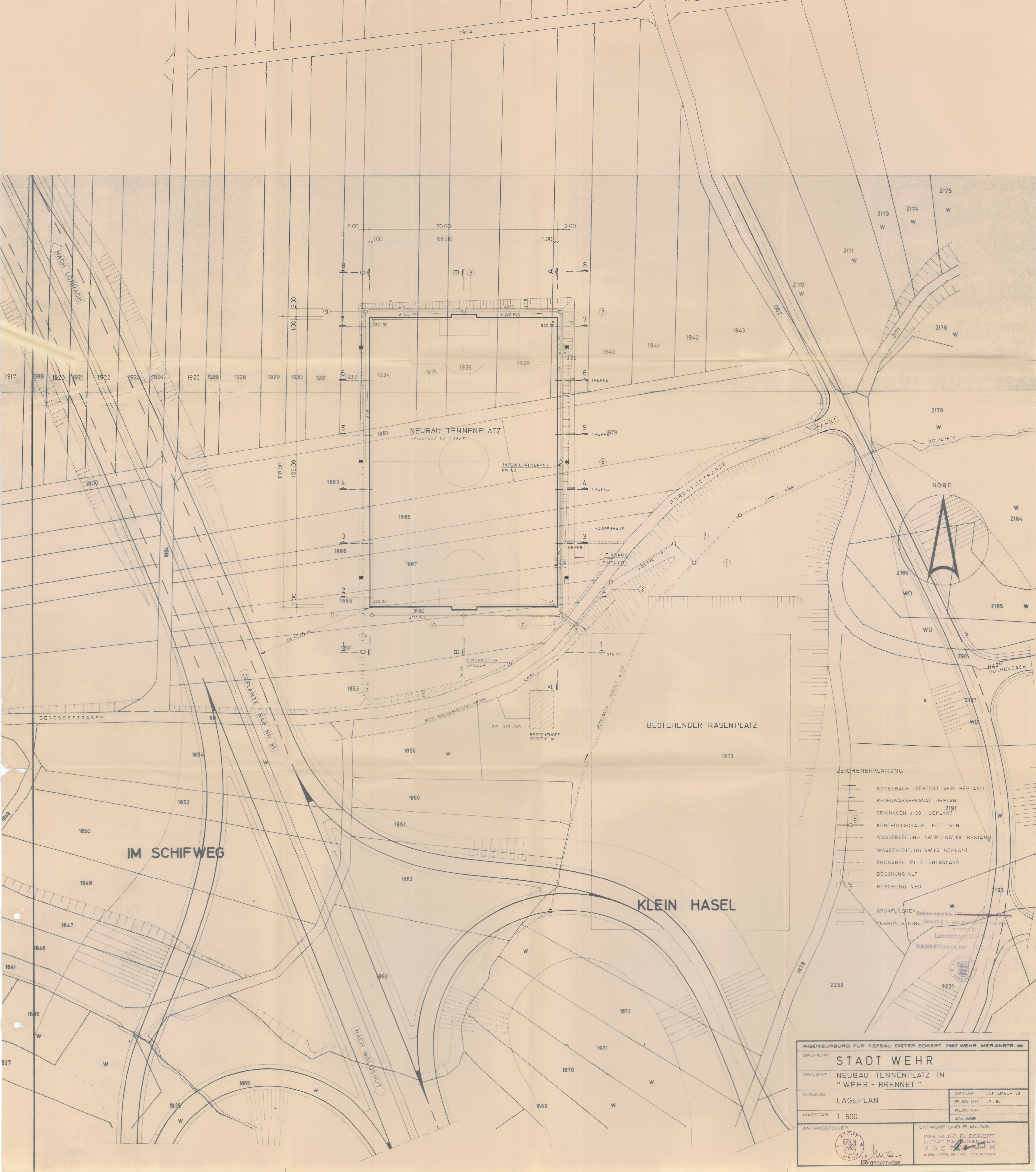


SCHNITT A-A

Behauungsplan- / Änderung / Erweiterung
 Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
 genehmigt
 Landratsamt Waldshut
 Waldshut-Tiengen, den 13. DEZ. 1980



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR: STADT WEHR	
PROJEKT: NEUBAU TENNENPLATZ "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG: SCHNITT A - A	DATUM: SEPT. 1978
MASSTAB: 1:100/200	PLAN GR.: 30/114
ANTRAGSTELLER:	ANLAGE:
 I. V. <i>Dieter Eckert</i> Beigeordneter	ENTWURF UND PLANUNG: ING.-BURO D. ECKERT BERAT. BAUINGENIEUR 7867 WEHR MERIANSTR. 39 TEL. 152/99 74



ZEICHENERKLÄRUNG

- RÖTELBACH VERDOLT $\varnothing 500$ BESTAND
- REGENWASSERKANAL GEPLANT
- DRAINAGEN $\varnothing 150$ GEPLANT
- KONTROLLSCHACHT MIT Lfd.Nr.
- WASSERLEITUNG NW 80 / NW 100 BESTAND
- WASSERLEITUNG NW 80 GEPLANT
- ERDKABEL FLUTLICHTANLAGE
- BÖSCHUNG ALT
- BÖSCHUNG NEU
- GRÜNFLÄCHEN
- VERBUNDSTEINE

INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU DIETER ECKERT 7867 WEHR MERIANSTR. 39	
BAUHERR	
STADT WEHR	
PROJEKT NEUBAU TENNISPLATZ IN "WEHR - BRENNET"	
AUSZUG	LAGEPLAN
MASSTAB 1: 500	DATUM SEPTEMBER 78
ANTRAGSTELLER	ENTWURF UND PLANUNG
ING.-BÜRO D. ECKERT GERAT. BAU-INGENIEUR 7 8 6 7 WEHR MERIANSTR. 39 - TEL. 07762/9974	PLAN GR. 77 / 95 PLAN NR. 1 ANLAGE